

Ulm. Irland hat wieder einen förderungswürdigen Nachwuchsspringreiter: Jonathan Gordon (21). Er wurde neben anderen in das Förderprogramm der "Junge Reiter Akademie" aufgenommen.

Die Würfel sind gefallen, welche Nachwuchsreiter (U24) in das Förderprogramm der "Young Riders Academy", die von Rolex unterstützt wird, für 2015 aufgenommen wurden und bei welchen internationalen Trainern sie sich weiterbilden werden. Die Nachricht traf den Iren Jonathan Gordon, Bereiter im Stall von Manfred Marschall im oberschwäbischen Heiligkreuztal bei Riedlingen, sicherlich nicht ganz unvorbereitet. Der 21-jährige Stilist hat die Auswahlkommission bei der Sichtung in Redefin überzeugt, wenngleich die Ergebnisse im dortigen Landgestüt des Landes Mecklenburg-Vorpommern nicht gerade überragend waren.

Inzwischen hat sich der Mann aus dem Norden Irlands, wo seine Eltern einen Reit- und Pferdebetrieb unterhalten, aber glänzend in Baden-Württemberg akklimatisiert. Er wurde schon zweimal Landesmeister in der Altersgruppe „Junge Reiter“ und ritt im letzten November in Stuttgart zum Sieg im Hallenchampionat des Landesverbandes von Baden-Württemberg. Jonathan darf sich auf einen Trainingsaufenthalt beim deutschen Ausnahmespringreiterr Ludger Beerbaum in Riesenbeck freuen, bei dem bekanntlich schon manches Talent einen brillanten Schliff erhielt. Immerhin hat sich Gordon Jonathan inzwischen schon auf Rang 400 der Weltrangliste vor gearbeitet.

Auch aus deutscher Sicht verlief die Selektion durchaus positiv. Laura Klaphake aus Vechta, derzeit noch Studentin des European Business Managements in Osnabrück, wurde zwar für das volle Programm ausgewählt. Aufgrund ihres Studiums in Argentinien im zweiten Halbjahr beschloss aber das Auswahlgremium, ihre reiterliche Ausbildung in das nächste Jahr zu verschieben. Marcel Marschall aus Heiligkreuztal wird das Programm der „Young Riders Academy“ ab Juni absolvieren. Der Kursus erstreckt sich über drei Tage in Lugano an der privaten Franklin University und behandelt Themen wie Kommunikation, Mentaltraining sowie einige grundlegende tiermedizinische Aspekte beim Springreiten.

Ausgewählt wurden darüber hinaus allein zwei Amazonen aus Schweden sowie Reiter aus Belgien, Frankreich und Großbritannien. Immerhin war es für die Reiter aus der letztjährigen Selektion mit beispielsweise Überflieger Bertram Allen (19), der Schweizerin Chantal Müller oder Kaya Lüthi durchaus eine ehrenvolle Berufung mit neuen Einblicken und interessanten Erfahrungen.

Jonathan Gordon im Förderprogramm für Junge Springreiter

Geschrieben von: Jörn Rebien

Dienstag, 02. Juni 2015 um 12:18

I